

Hobby Horse Turnier auf dem Milchbauernhof Dobler am 30.9.2023 um 10.30Uhr

Datum	30.9.2023
Ort	Ludwigsburg Stadtteil Pflugfelden (Baden-Württemberg)
Austragungsort	Stammheimerstrasse.51 Milchbauernhof Dobler
Parken	Auf einer Wiese am Veranstaltungsort
Veranstalter	Sonia Dobler
Nennschluss	16.9.2023
Ansprechpartner	s.indenbirken@web.de

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfung s- Nr..	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Kosten/Start
1	Reiterwettbewerb		4 - 10 Jahre	8 €
2	L Dressur		8 - 13 Jahre	8 €
3	S Dressur		10- 16 Jahre	8 €
4	Zeitspringen leicht	20 - 40 cm	5 - 10 Jahre	8 €
5	Zeitspringen Schwer	40 - 60 cm	11 - 15 Jahre	8 €
6	Jump and Drive	40 -50 cm	Ab 4 Jahren	5 €

Grundsätzliche Regelungen:

▪ Startzahlbegrenzung

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu drei verschiedene Hobby Horses in vier verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig im Reiterwettbewerb, in der leichten und der schweren Dressur zu starten, bzw. beim Zeitspringen leicht und schwer. Bitte für eine Prüfung entscheiden.

▪ Sportbekleidung

Die Wettbewerbe werden auf einem gepflasterten Boden ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

▪ Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein und nach Möglichkeit wetterfest.
Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw.. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- **Formulare:**
Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Nenngeld:**
Das Nenngeld wird vor Ort an der Meldestelle beglichen.
- **Startbereitschaft:**
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlangenbildung an der Meldestelle zu vermeiden. Die Öffnungszeiten der Meldestelle werden bei der Zeiteinteilung bekannt gegeben.
Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden.

Essen und Trinken kann mit gebracht werden, gibt es aber auch vor Ort zu kaufen.

Es gibt Waffeln, Hot dogs, Eis, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Unser Hofladen hat noch bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Wir stellen einen Tisch zur Verfügung an dem hobby horses bzw Zubehör verkauft werden dürfen.

Während der Mittagspause dürfen Quadrillen und Pas de Deux gezeigt werden. Dies bitte im Nennformular vermerken mit ungefähre Zeitdauer.

Die Prüfungen werden in der Reihenfolge der Prüfungsnummern geritten. Die Mittagspause ist nach der S Dressur.

Genauere Prüfungszeiten werden nach Nennschluss bekannt gegeben.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter ab 4 - 10 Jahren.
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird in einer Abteilung geritten und von dem Richter vorgelesen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

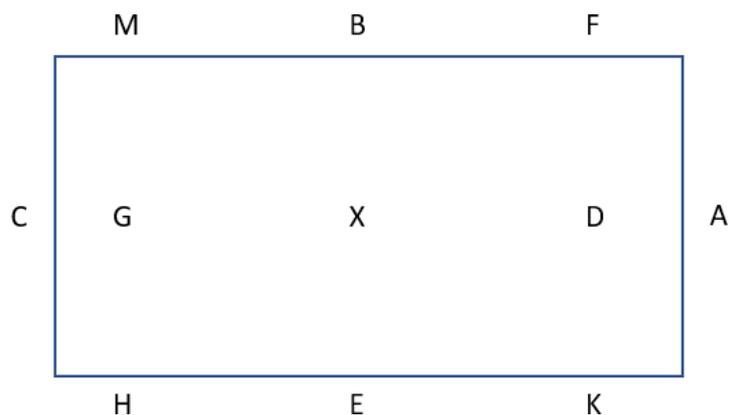
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandaren Gebisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Hufschlagfiguren: Kehrtvolte, Zirkel, Ganze Bahn, Aus dem Zirkel wechseln, Durch die ganze Bahn wechseln.
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.



Anforderungen an die schwere Klasse:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter ab 10 - 16 Jahren.

- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und Verstärkung und höheren Lektionen.
- Jeder Reiter bringt seine eigene Kür und ggf. noch eine Kür Musik. Die Kür sollte zwischen 3 bis 4 Minuten gehen.

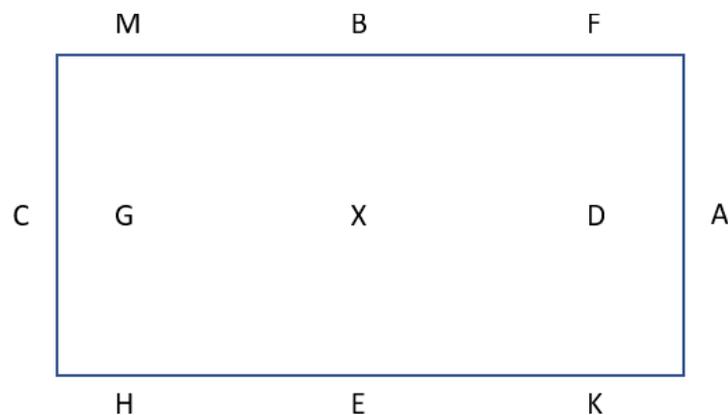
Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandaren Zäumung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.



Was der Richter für Lektionen sehen möchte.

Galopp, Trab, Schritt und Verstärkungen.

Galoppwechsel, Galopp Piourette, Trab Traversale, Passage. Halten + Rückwärtsrichten

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 5 -10 Jahren im Zeitspringen leicht und ab 11 - 15 Jahren im Zeitspringen schwer.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden! Parcours wird Vorort auswendig geritten.
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

Parcours:

Prüfung 6: Jump and Drive

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 4 Jahren.
- Jump and Drive heißt das zwei Personen ein Team bilden. Die eine Person reitet den vorgegebenen Parcours mit dem Hobby Horse auf Zeit. Betritt der Reiter die Ziellinie darf die andere Person mit dem Bobby Car über die Startlinie fahren. Die Person auf dem Bobby Car muss eine vorgegebene Linie auf Zeit fahren ohne dabei einen Ball von einem Hütchen herunter zu schmeißen. Sobald eine Stange oder ein Ball herunterfällt, gibt es 4 Strafsekunden.
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.
- Am Ende gibt es eine Siegerehrung für das schnellste Team.
- Man muss den Parcours vorort auswendig lernen. Bobby Cars stehen zur Verfügung.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 8 bis 13 Jahren.
- Die Dressur wird auswendig gelernt oder vorgelesen und vorgeritten.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Sporen, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Hier ist die Aufgabe der L Dressur

		Koeffizient
1.	A-X X Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.	
2.	C E (E-K-A) Linke Hand. Volte (8 m). (Der versammelte Trab)	
3.	A Kurzkehrt links.	
4.	K-X-M M (M-C-H) Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. (Der versammelte Trab)	
5.	(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)	
6.	H E (H-E-X) Mittelschritt. Linksum. (Der Mittelschritt)	2
7.	X Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.	
8.	B (X-B-F) Rechte Hand. (Der Mittelschritt)	2
9.	F Im versammelten Tempo rechts angaloppieren.	
10.	(F-A-K-E-H) Nach H (Der versammelte Galopp) Aus der nächsten Ecke kehrt (8 m) ohne Galoppwechsel.	
11.	(E-K-A) (Der Außengalopp)	
12.	A Einfacher Galoppwechsel.	
13.	(A-F) F-E (Der versammelte Galopp) Ohne Galoppwechsel durch die halbe Bahn wechseln.	
14.	(E-H-C) (Der Außengalopp)	
15.	C Einfacher Galoppwechsel.	

16.	(C-M) M-F F (Der versammelte Galopp) Mittelgalopp. Versammelter Galopp.
17.	(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelgalopp zum versammelten Galopp)
18.	A K-E-B B Zwischen B und F (B-F-A) Arbeitstrab. Zügel aus der Hand kauen lassen und auf dem Mittelzirkel geritten (1/2-mal herum). Ganze Bahn. Zügel wieder verkürzen. (Der Arbeitstrab)
19.	A G Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier Ludwigsburg am 30.09.2023

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein, Gruppe, Privat Person	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdename	Kosten
	1. Reiterwettbewerb	8 €		€
	2. Dressur L	8 €		€
	3. Dressur S	8 €		€
	4. Zeitspringen leicht	8 €		€
	5. Zeitspringen schwer	8 €		€
	6. Jump and Drive	5 €		€

Kosten gesamt: _____ €

Achtung Startzahlbegrenzung!

Jeder Teilnehmer darf an max. 3 Prüfungen teilnehmen.

- Eine gleichzeitige Nennung für den Reiterwettbewerb, die leichte und die schwere Dressur ist nicht gestattet.
- Eine gleichzeitige Nennung für das Zeitspringen leicht und Zeitspringen schwer ist nicht gestattet.

Nennschluss: 16.9.23 Es gibt keine Nachnennung!

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier des Milch Bauernhof Dobler teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten